



Per E-Mail: michelle.laug@seco.admin.ch

Vernehmlassung zum Foltergütergesetz (FGG)

Sehr geehrte Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wie folgt wahrnehmen:

Grundsätzliche Bemerkungen

Die SP Schweiz unterstützt die vorgeschlagene Schaffung eines neuen Foltergütergesetzes (FGG) zur Verhinderung des Handels von Gütern aus der Schweiz heraus, die für die Vollstreckung der Todesstrafe und andere unmenschliche Behandlungen verwendet werden, nachdrücklich und vollumfänglich. Der weltweite Kampf gegen die in der Schweiz auch auf Verfassungsebene verbotene Vollstreckung der Todesstrafe ist ein zentraler Aspekt der Menschenrechtspolitik der SP Schweiz. Für uns ist es deshalb wichtig, dass mit diesem Gesetz entsprechende gesetzgeberische Lücken in der Schweiz geschlossen werden sollen.¹ Insbesondere erachten wir es als sinnvoll und notwendig, das entsprechende Gesetz den Regelungen der EU und der Europaratsstaaten anzugleichen.²

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Handwritten signature of Mattea Meyer in blue ink.

Mattea Meyer
Co-Präsidentin

Handwritten signature of Cédric Wermuth in blue ink.

Cédric Wermuth
Co-Präsident

Handwritten signature of Claudio Marti in blue ink.

Claudio Marti
Politischer Fachsekretär

¹ Siehe Erläuternder Bericht, S. 3.

² Vgl. Erläuternder Bericht, S. 4.